

Betreff: Re: Anfrage Landesbildungsserver Bawü (Landeskunde)

Von: "Dr. Uwe Sibeth" <Sibeth@kgl-bw.de>

Datum: 09.04.2020, 09:37

An: Johannes Gießler <johannesb.giessler@gmx.de>

Kopie (CC): "Moissl, Rolf (LGL)" <rolf.moissl@lgl.bwl.de>

Sehr geehrter Herr Gießler,

für die Verwendung von Karten aus dem Historischen Atlas von Baden-Württemberg auf dem Landesbildungsserver benötigen Sie Reproduktionsgenehmigungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde und des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (ehemals: Landesvermessungsamt Baden-Württemberg). Denn der Historische Atlas ist ein Gemeinschaftsunternehmen dieser beiden Einrichtungen und deshalb machen auch beide Urheberrechte an diesem Werk geltend. Wenden Sie sich darum zusätzlich an das Landesamt für Geoinformation (<http://www.lgl-bw.de>). Den dort zuständigen Bearbeiter setze ich darum ins (CC):

Seitens der Kommission wird hiermit die Reproduktion und Publikation der Karte X,2 "Postrouten (Postcourse) in Baden-Württemberg 1490-1803" aus dem Historischen Atlas von Baden-Württemberg im Rahmen von Arbeitsblättern auf dem Landesbildungsserver unter folgender Auflage genehmigt.

Die Herkunft der Karte wird bei der Abbildung wie folgt nachgewiesen:

Postrouten (Postcourse) in Baden-Württemberg 1490-1803, bearb. von Walter Leibbrand, in: Historischer Atlas von Baden-Württemberg, hg. von der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg in Verbindung mit dem Landesvermessungsamt Baden-Württemberg, Stuttgart 1972-1988, Karte X,2 (1979).

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Sibeth

Dr. Uwe Sibeth

Geschäftsführer

Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg KdöR

Eugenstr. 7, 70182 Stuttgart

Tel.: 0711/212-4262; Fax: 0711/212-4269

E-Mail: Sibeth@kgl-bw.de; Internet: www.kgl-bw.de

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Anfrage Landesbildungsserver Bawü (Landeskunde)

Datum: Wed, 8 Apr 2020 10:52:01 +0200

Von: Johannes Gießler <johannesb.giessler@gmx.de>

An: poststelle@kgl-bw.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Landeskundebeauftragter des Kultusministeriums für den Kreis Ravensburg und den Bodenseekreis beschäftige ich mich mit der Auswirkung der "großen Geschichte" im lokalen Kontext.

Gegenwärtig erstelle ich ein Modul für den Landesbildungsserver mit dem (Arbeits-) Titel: "Leben in nachnapoleonischer Zeit - Der "schwarze Veri" und die letzten Räuberbanden in Oberschwaben.

Der Unterrichtsgang verfolgt dabei zwei Ziele:

Ausgehend vom Auftreten der oberschwäbischen Räubern zum Jahreswechsel 1818/19 stehen vier Phänomene dieser Zeit im Mittelpunkt: Das Bevölkerungswachstum, die Verwerfungen der nachnapoleonischen Kriege, enorme Klimaschwankungen und gesellschaftliche Verwerfungen.

Daran anschließend wird in der zweiten Doppelstunde der Blick nochmals auf das Geschehen in Oberschwaben verengt. Zunächst sollen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Leben der Räuber auseinandersetzen, um dann die Mythenbildung rund um den Schwarzen Veri und das daran andockende, sehr lebendige Brauchtum (Räubergruppen an Fasnet, am Biberacher Schützenzug, etc.) zu reflektieren.

Die Unterrichtsmodule der Landeskundebeauftragten werden den Kolleginnen und Kollegen aller Schularten auf dem Landesbildungsserver [<https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/gesellschaftswissenschaftliche-und-philosophische-faecher/landeskunde-landesgeschichte/module>] kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie sollen einerseits bei der Unterrichtsvorbereitung unterstützend wirken und andererseits lokalgeschichtliche Themen in die Klassenzimmer tragen.

In diesem Zusammenhang ist Ihre Karte: "Postrouten (Postcourse) in Baden-Württemberg 1490-1803" [<https://www.leo-bw.de/web/guest/kartenbasierte-suche>] eine tolle Fundgrube und ich würde sie gerne in das Modul einbauen. Selbstverständlich versehen mit einem Verweis auf Sie als Rechteinhaber der Karte.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir die Nutzungsrechte für eine Veröffentlichung im Rahmen von Arbeitsblättern auf dem Landesbildungsserver einräumen könnten und bedanke mich herzlich für Ihre Mühe.

Freundliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Johannes Gießler

--

Montfort Gymnasium Tettnang

Manzenbergstraße 30

88069 Tettnang

Johannes Gießler

Landeskundebeauftragter

Kirchstr. 23

88079 Kressbronn am Bodensee
07543/9359848

johannes.giessler@landeskunde-bw.de